

Sehr geehrter Herr Landrat Harig,

in Ihrer Videobotschaft vom 04.11.2020 erläutern Sie, wie schlimm dieser Corona-Virus im Landkreis Bautzen grassiert.

Zwei Aussagen von Ihnen sind mir besonders im Gedächtnis geblieben: „Dazu müssen wir uns disziplinieren“ und „Wir brauchen Disziplin“.

Ich bin Montage Arbeiter und komme viel weltweit herum.

So stand eine Dienstreise in das von der BRD als Hochrisikogebiet eingestufte Belgien an. Zwei Tage vor Abreise (28.10.2020) habe ich mich einem Corona Test unterzogen, der einen Tag vor Abreise negativ beschieden wurde. Der gesamte Aufenthalt (von Freitag 30.10.2020 bis Mittwoch 04.11.2020) in Belgien belief sich somit auf sechs Tage.

Von meinem Arbeitgeber wurde ich darauf hingewiesen, das ich mich einen Tag vor Rückreise beim zuständigen Gesundheitsamt anmelden müsste. Dies ist per elektronischer Post auch erfolgt.

Während meiner Rückreise am Mittwoch den 04.11.2020 bekam ich während der Rückfahrt einen Anruf vom einem Mitarbeiter des Gesundheitsamtes. Dieser Mitarbeiter erklärte mir, das normalerweise eine Quarantäne für Privatreisen von 10 Tagen gilt und ein Corona Test erst am 5ten Tag nach der Rückreise erfolgen kann der, so negativ beschieden, die restliche Quarantäne verkürzt.

Da ich aber dienstlich Unterwegs sei ist die Quarantäne nun nicht so lang. Es wurde auch diese Quarantäne nicht vollzogen, da bei mir eine Ausnahme gemacht werde und ich direkt am nächsten Tag arbeiten könne sofern ich noch einen Corona Test vor Arbeitsantritt machen würde. Nachdem mein Arbeitgeber ebenfalls vom Gesundheitsamt kontaktiert wurde, bekam ich von die selbe Antwort nun auch offiziell von meinem Arbeitgeber.

Wie gesagt, ich darf arbeiten gehen ohne einen Befund zu haben.

Ich wurde auch darauf hingewiesen, das es schwierig sei, eine Entschädigung für den Verdienstaussfall zu erhalten, wenn ich mich in Quarantäne begeben.

Also bin ich heute vor Arbeitsantritt zu meiner Hausärztin und habe mich wieder einem Corona Test unterzogen, dessen Befund möglicherweise Morgen, Freitag 06.11.2020 oder spätestens Montag 09.11.2020 vorliegt. Danach fuhr ich zur Arbeit.

Sie können sich sicherlich vorstellen, was ich von diesem ganzen Corona Zirkus nun halte:
Nämlich NICHTS!

Direktes Arbeiten nach einer Einreise aus einem Hochrisikoland ist erlaubt, aber das nachbarschaftliche Biertrinken sowie andere Aktivitäten nicht. Es läuft etwas gewaltig falsch in diesem Land!

Schließlich sagten Sie es ja schon in Ihrer Videobotschaft: „Wir brauchen Disziplin“.

Auch möchte ich auf einen Wikipedia Artikel hinweisen:

Totalitarismus (Herrschaftsform)

Totalitarismus bezeichnet in der Politikwissenschaft eine Form von Herrschaft, die im Unterschied zu einer autoritären Diktatur in alle sozialen Verhältnisse hineinzuwirken strebt, oft verbunden mit dem Anspruch, einen „neuen Menschen“ gemäß einer bestimmten Ideologie zu formen. [Wikipedia](#)

Jörg Jevlasch
AfD Fraktion